



BLS AG
Personenverkehr
Genfergasse 11
Postfach
CH-3001 Bern

02. März 2009

An
Personenverkehr BLS

Unnötige Zugwendemanöver der S6 im Bahnhof Bern

Sehr geehrte Damen und Herren

Eines unserer Sektionsmitglieder hat uns über seine Beobachtung in oe. Angelegenheit informiert, die wir Ihnen gerne zur Stellungnahme unterbreiten möchten. Es hat sich dabei als regelmässiger Benutzer der S5 resp. S6 und einer über mehrere Wochen dauernden Beobachtung (ab Mitte Dezember 2008 bis Januar 2009) und dem Einprägen der Steuerwagennummer (980 +/-) von nachfolgend geschilderten Sachverhalt überzeugt.

Zug 15625 aus Schwarzenberg (S6) fährt (fahrplanmässig) um 07.54 in Bern HB auf Geleise 13C ein. Einige Minuten später fährt er in Richtung „altes Eilgut-Areal“ weg, um dann relativ knapp – ca. 08.04 Uhr, wieder auf Gleis 12C einzufahren und (fahrplanmässig) und sollte von dort um 08.06 Uhr als Zug 15626 wieder als S6 in Richtung Schwarzenburg abfahren.

Ein Grund für dieses Wendemanöver via „Eilgut-Areal“ ist nicht ersichtlich, da zwischen der vorgenannten Einfahr- und Abfahrtszeit auf Gleis 13C kein anderer Zug dieses Gleis benötigt.

Zudem muss vor diesem Wendemanöver Geleise 13, Sektoren B und C vom Zug (S5) 15825 geräumt werden, der (fahrplanmässig) um 07.52 dort einfährt. Leider ist nach Beobachtung unseres Sektionsmitgliedes dieser Zug häufig verspätet, so dass das Wendemanöver der S6 ebenfalls verspätet erfolgt und letztendlich zu einer verspäteten Abfahrt in Richtung Schwarzenburg führt. Es ist zudem schon vorgekommen, dass Zug 15325 (S3, Bern ab 08.00 Uhr in Richtung Biel) die Bereitstellung der S6 über Geleise 12A+B gehindert hat.

Aus Sicht des Bahnbenutzers ist dieses Wendemanöver insofern nicht „attraktiv“, denn insbesondere in den kalten Wochentagen, wie wir sie im vergangenen Januar erlebt haben, liesse sich angenehmer im geheizten Zug als auf dem kalten Perron ausharren.

Wir bitten Sie, bei den zuständigen Stellen dahingehend zu intervenieren, damit dieses unnötige Wendemanöver entfällt und welches häufig Ursache für neue Verspätungen wird.

Mit freundlichen Grüssen

...

Pro Bahn Schweiz, Sektion Espace Mittelland
Aldo Hänni